Davos 2001 : in memoriam Dom Hélder Câmara früher Mahner in Davos und Beklager der Spirale der Gewalt

Autor(en): **Eigenmann, Urs**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **95 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-144281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Urs Eigenmann

Davos 2001

in memoriam
dom hélder câmara
früher mahner in
davos und
beklager der spirale
der gewalt

davos

da wo sich laut nzz treffen am
World Ego-marketing Forum
die mächtigsten dieser welt

tausende von global players
herchauffiert
eingeflogen
zur versammlung
der neoliberalen gemeinde

globalisierungstrunken
marktgläubig
kapitalvermehrungssüchtig
shareholdervaluehörig
bekocht von bocuse

repräsentanten milliardenschwerer
konzerne
akteure struktureller gewalt
globalen ausmasses
mitschuldig
an der zerstörung der natur
und milliardenfachem
elend und sterben
unschuldiger kinder, frauen und männer

davos

da wo die wenigen
polizeilich durchgelassenen
als public eye on davos
ihre stimme erheben
für jene ohne stimme

zu beklagen
das scheitern der globalisierung
anzuklagen
die mächtigsten dieser welt
einzuklagen gerechtigkeit und
demokratie
in der wirtschaft
zu bestreiten
im namen der opfer der globalisierung
die legitimation der global players
zu fordern tatbeweise
statt folgenlosen redens

observiert
angehalten
kontrolliert
gefilzt
geschlagen

als wehrlose hundertschaften
von tausenden bedroht

mit physischer gewalt

repräsentanten gewaltloser
minderheiten
guten willens
bereit zu bekämpfen die tödliche logik
neoliberaler globalisierung
eines guten lebens weniger
auf kosten des lebens vieler

davos

da wo laut nzz
die polizei einen einsatz zelebriert
den die schweiz noch nie gesehen

allgegenwärtig die arroganz
repressiver staatsgewalt

zu produzieren kasernenhafte zustände
abzuschirmen die konzentration
der agenten struktureller gewalt
mit stacheldraht und drahtzäunen

einzusetzen polizeikräfte
mit wasserwerfern
gegen gewaltlose kritiker
zu drohen mit
schlägen
hartgummigeschossen
und tränengas

repräsentanten repressiver gewalt
ausdruck gewalttätiger ohnmacht
der mächtigsten dieser welt
finanziert mit öffentlichen mitteln
zur verteidigung privater interessen
und zementierung struktureller gewalt

davos

da wo die nzz
die alpenfestung von gewalt verschont
sieht
blind für die gewalt von strukturen und
repression
weil fixiert auf die abwesenheit
gewalttätiger berufschaoten
und eingebunden in die interessen
der globalisierungsprofiteure

davos

da wo wie auch anderswo
um des überlebens des planeten erde
willen
kein World Ego-marketing Forum
wie gehabt mehr stattfinden darf